

Verbandsliga Herren Nord

Hundsmühler TV : FC Hambergen
Sonntag, 06.11.2022, 13:00 Uhr

Lammers tütet den Sieg für den Hundsmühler TV ein

Im Spiel der Verbandsliga Herren Nord traf der Hundsmühler TV am vergangenen Sonntag im 5. Saisonspiel auf den FC Hambergen. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Tobias Lammers. Wie knapp der Erfolg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 32:29.

Der Verlauf im Einzelnen: Eher wenig Gegenwehr bekamen Clauß / Siepker beim 3:0 von Mogalle / Siemer. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Janssen / Lammers Spiewack / Raudszus in fünf Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Nicht so gut lief es indes für Uhing / Albers bei ihrem 0:3 gegen Burmester / Tietjen. Da war final wirklich nichts zu holen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Marek Janssen beim 11:6, 11:8, 10:12, 11:8 gegen Ricardo Burmester doch überlegen. Lange mit Timo Spiewack ringen musste Rene Clauß in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich überraschen, ging Clauß doch auf Basis der Spielstärkewerte als Außenseiter in das Match. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Recht kurzen Prozess machte dann Johannes Siepker beim 3:0 mit Frederick Siemer. Das war ein souveräner Sieg. Lange umkämpft war derweil das im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Match zwischen Alexander Uhing und Pascal Mogalle, bevor sich der Gastspieler mit 11:8, 4:11, 6:11, 11:6, 8:11 durchsetzte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Torben Tietjen war Mathis Albers, obwohl er alles gegeben hatte. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Tobias Lammers gegen Tarek Raudszus, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Ohne Satzgewinn für Marek Janssen verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Timo Spiewack. Das Einzel zwischen Rene Clauß und Ricardo Burmester endete hingegen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Clauß mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Johannes Siepker im Anschluss gegen Pascal Mogalle. Der neue Zwischenstand war 7:5. 3:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Alexander Uhing und Frederick Siemer die Klingen kreuzten. Das war nichts für schwache Nerven. Chancenlos war Mathis Albers gegen Tarek Raudszus nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Tobias Lammers und Torben Tietjen, die Tobias Lammers letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Damit war der 9. Punkt für den Hundsmühler TV im Kasten.

Durch diesen Sieg hat der Hundsmühler TV in der Saison nun 5 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 19.11.2022 gegen den MTV Jever II an. Für den FC Hambergen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den Post SV Stade am 11.11.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 2:14 geht.

Statistik:

Hundsmühler TV

Doppel: Clauß / Siepker 1:0, Janssen / Lammers 1:0, Uhing / Albers 0:1

Einzel: M. Janssen 1:1, R. Clauß 2:0, J. Siepker 2:0, A. Uhing 1:1, M. Albers 0:2, T. Lammers 1:1

FC Hambergen

Doppel: Spiewack / Raudszus 0:1, Mogalle / Siemer 0:1, Burmester / Tietjen 1:0

Einzel: T. Spiewack 1:1, R. Burmester 0:2, P. Mogalle 1:1, F. Siemer 0:2, T. Raudszus 2:0, T. Tietjen 1:1